

Verhaltenskodex für die Schule Mahlmannstraße

Gilt für das gesamte Schulteam einschließlich Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Praktikantinnen und Praktikanten, Bundesfreiwilligen-Dienstleistende, therapeutisches Personal, Schulbegleitung und im Rahmen des Möglichen für Fahrdienste sowie alle weiteren Personen, die Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schüler haben.

Grundsatz: Jeder ist gleich. Niemand wird bevorzugt oder benachteiligt.

Ziele des Verhaltenskodex

- a) Klare und transparente Regeln für alle Mitglieder unserer Schule helfen, eine Haltung zu fördern, die getragen ist von Wertschätzung, Aufrichtigkeit und Transparenz.
- b) Die Schüler werden vor Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und sexuellem Missbrauch geschützt.
- c) Unsere Mitarbeiter erhalten Sicherheit und Orientierung in sensiblen Situationen und werden vor falschem Verdacht geschützt.
- d) Der professionelle Umgang mit Nähe und Distanz wird persönlich und im Team reflektiert und damit die Qualität unserer Schule verbessert.

1. Gestaltung von Nähe und Distanz

Wir wahren zu den Schülern eine **professionelle Distanz**, die dem Alter unserer Schüler sowie dem speziellen Lehrer-Schüler-Verhältnis angepasst ist.

Das Lehrer-Schüler-Verhältnis unterscheidet sich grundsätzlich von familiären und freundschaftlichen Beziehungen und **schließt somit freundschaftlich-körperliche Ausdrucksweisen aus**, dies sind insbesondere **Küssen, Streicheln, tägliche Umarmungen und Berührungen im Gesicht**.

Wir achten darauf, dass das **Bedürfnis nach Umarmungen** in einzelnen besonderen emotionalen Situationen immer zuerst **vom Schüler gezeigt wird**.

Wir sind Vorbild für die Schüler und halten auch **untereinander eine angemessene körperliche Distanz**.

Wir achten bei **pädagogisch sowie pflegerisch notwendigem** und **sinnvollem Körperkontakt** auf die Äußerungen und Körpersignale der Schüler. Wir führen pflegerische Handlungen in einem geschützten Raum durch, kündigen diese an und **begleiten sie sprachlich**. Wann immer möglich erfolgt die pflegerische Versorgung durch einen gleichgeschlechtlichen Mitarbeiter.

Wir nutzen die Kontaktdaten der Schüler nur für schulische Zwecke und halten **keinen privaten Kontakt zu Schülern und deren Familien**.

2. Kommunikation

Wir kommunizieren mit den Schülern, Mitarbeitern und Erziehungsberechtigten verbal und nonverbal auf **höfliche und wertschätzende Weise**.

Wir sprechen alle Schüler mit ihrem Vornamen an und verwenden **keine Kosenamen**.

Wir sprechen im Beisein der Schüler **alle** oben aufgezählten **Personen mit dem Nachnamen** an.

Wir tolerieren **keine verbale, emotionale oder physische Gewalt**. Niemand wird gedemütigt, beschimpft oder bloßgestellt.

Wir achten auf korrekte Wortwahl wie zum Beispiel: Toilettengang, Essen reichen, Inkontinenzmaterial usw.

3. Achtung der Privatsphäre

Wir machen **Fotos und Videos** von Schülern nur nach deren ausdrücklicher Zustimmung sowie der Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

Wir benutzen, wenn möglich, **keine privaten Geräte** oder überspielen sie zeitnah auf schulische Geräte und **löschen Fotos und Videos unverzüglich von unseren Geräten**.

Wir verwenden die aufgenommenen Fotos und Videos **nur für schulische Zwecke**.

Wir veröffentlichen Fotos und Videos in sozialen Medien oder auf der Schulhomepage nur nach einer zusätzlichen Genehmigung durch die Schüler sowie die Erziehungsberechtigten.

Wir achten darauf, dass die aufgenommenen Fotos und Videos keine peinlichen oder unangemessenen Situationen zeigen.

Wir nehmen keinen privaten Kontakt zu Schülern über **Social-Media-Accounts** auf. Schulische Ausnahmen, die im Klassenteam besprochen werden, handhaben wir transparent.

Wir dulden keine gewaltverherrlichenden, jugendgefährdenden oder rassistischen Inhalte in Form von Bildern, Videos oder Computerspielen auf den in der Schule genutzten **Computern**.

4. Kleidung

Wir Mitarbeiter und alle Schüler haben das Recht auf einen individuellen Kleidungsstil. Dieser ist stets der Tätigkeit angemessen.

Unsere Kleidung ist blickdicht, hat keine tiefen Ausschnitte und bedeckt Taille und Po.

Sie ist frei von gewaltverherrlichenden oder diskriminierenden Symbolen bzw. Schriftzügen.

5. Zulässigkeit von Geschenken und Vergünstigungen

Wir gehen mit allen Zuwendungen, z.B. Geschenken, offen, transparent und situativ angemessen um.

Private Geschenke an die Schüler unterlassen wir.

Geschenke als Dank für besonderes Engagement oder zu bestimmten Anlässen sind Ausdruck von Wertschätzung und nach gesetzlichen Vorgaben gestattet und **aus der Klassenkasse zu entrichten**.

Wir strecken Geld für Schüler nur in begründeten Ausnahmefällen und für Dritte nachprüfbar vor.

6. Betreuung nach Dienstende

Wir betreuen die Schüler außerhalb der Öffnungszeiten der Schule nur in **Ausnahmefällen und von zwei Personen**.

7. Verantwortung und Konsequenzen

Alle Mitarbeiter der Schule halten die Regeln dieses Verhaltenskodex ein. Dies schützt unsere Schüler vor Gewalt und Missbrauch und uns vor falschen Verdächtigungen.

Bei wahrgenommener Verletzung des Verhaltenskodex reagieren wir sofort. Dies bedeutet, dass in angemessener Form die Situation mit der jeweiligen Person thematisiert wird. Dabei ist es hilfreich und sinnvoll, Unterstützung durch Kollegen, die Schulleitung oder externe Partner einzufordern.